

Unterstützung der sozio-ökonomischen Resilienz benachteiligter Jugendlicher in Nordkamerun **PARSE III**

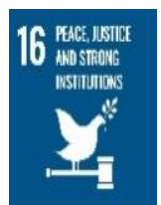
Im Zentrum des Vorhabens PARSE stehen Jugendliche in Nordkamerun, die marginalisiert sind, aber ein enormes Potential zeigen. Sein Hauptziel besteht darin, die Lebensbedingungen und Perspektive benachteiligter Jugendlicher zu verbessern. So hat PARSE bereits 5.369 Jugendlichen berufliche Qualifikationen und einen Einstieg ins Berufsleben ermöglicht. Ein besonderer Akzent liegt auf dem Unternehmertum Jugendlicher. Daneben fördert PARSE ihre Teilhabe am gesellschaftlichen und politischen Leben in den 17 Partnerkommunen des Vorhabens. Während seiner dritten Phase (2023-2025) legt das Vorhaben einen Schwerpunkt auf die resiliente Nachhaltigkeit der (Kleinst-) Unternehmen geförderter Jugendlicher sowie die Zusammenarbeit mit den Kommunen selbst.

Kontext

Der Norden Kameruns ist mit einer multiplen Krise konfrontiert, die zugleich die Gesellschaft, Wirtschaft und Sicherheit betrifft. Mangelhafter Zugang zu Trinkwasser, Strom, Mangelernährung und andere Fragilitätsfaktoren verstärken die Verwundbarkeit bestimmter Bevölkerungsgruppen. Unter Jugendlichen sind Arbeitslosigkeit und besonders Unterbeschäftigung weit verbreitet.

Abträglich wirken sich außerdem die Folgen des Klimawandels auf die Lebensgrundlagen der Menschen aus. Die Klimakrise trifft mit Wucht auf die Regionen Nordkameruns, wo Versteppung, andererseits Überschwemmungen und extreme Niederschläge zunehmen. Wenn fruchtbarer Boden weniger wird, verstärken sich die prekären Umweltverhältnisse der Bevölkerung. Bis heute ist die Region Extremer Norden Gewaltanschlägen nichtstaatlicher bewaffneter Gruppen (Djihadisten, Boko Haram) ausgesetzt. Hinzukommen humanitäre und Sicherheitsprobleme aufgrund der Krisen in Nachbarländern. In der Folge wurden Jugendliche zum Ziel von Extremisten und Krimineller, die ihre Perspektivlosigkeit ausnutzen.

Im Rahmen der Deutsch-kamerunischen Zusammenarbeit trägt das Vorhaben PARSE zur Erreichung der Nachhaltigen Entwicklungsziele 1, 5, 8 und 16 bei und steht im Einklang mit der kamerunischen Nationalen Entwicklungsstrategie 2030 (SND 30) sowie dem dreijährigen Spezialplan Jugend



Projektname	Unterstützung der sozio-ökonomischen Resilienz benachteiligter Jugendlicher im Norden Kameruns (PARSE III)
Auftraggeberin	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)
Regionen	Adamaoua, Norden, Extremer Norden
Partner	Ministerium für Jugend und Staatsbürgerkunde (MINJEC)
Zeitraum	01.01.2023 – 31.12.2025



(Plan Triennal Spécial. Jeunes, PTS-Jeunes) des Ministeriums für Jugend und Staatsbürgerkunde (MINJEC).

Das Vorhaben PARSE

PARSE unterstützt die wirtschaftliche Autonomie der begünstigten Jugendlichen durch berufliche Qualifizierungen, indem die Jugendlichen die dabei gewonnenen Kompetenzen nutzen können, um ihren eigenen Lebensunterhalt zu verdienen sowie zur nachhaltigen Entwicklung ihrer Gemeinden beizutragen.

PARSE zielt auf lokale Transformation, um vor Ort die wirtschaftliche und soziale Situation der Zielgruppe zu verbessern. Den Fokus richtet das Vorhaben dabei auf die Stärkung der individuellen Kompetenzen der geförderten Jugendlichen einerseits durch berufliche Qualifizierungsangebote, andererseits durch Unterstützung von Unternehmensgründungen. Dieser Ansatz des Vorhabens erlaubt es den Jugendlichen ihr Einkommen zu erhöhen und aus der Armut herauszutreten. Zur Stärkung ihrer sozialen Resilienz arbeitet PARSE auch mit Jugendorganisationen mit Blick auf deren Vertretungsrolle zugunsten der Interessen Jugendlicher gegenüber der Kommunalpolitik. Die Strategie basiert auf der systemischen Förderung der Zusammenarbeit zwischen Jugendorganisationen, Unternehmensgründer*innen und Kommunen, damit die Teilhabe Jugendlicher an der lokalen Entwicklung wächst.

Einige Ergebnisse der Vorphase PARSE II:

- 40,7% oder 2.110 der unterstützten Jugendlichen verdienen im ersten Halbjahr 2022 ein Einkommen in Höhe des monatlichen staatlich definierten Mindesteinkommens (SMIG) oder mehr
- 35 Jugendorganisationen veranstalteten 117 Aufklärungskampagnen sowie 56 Dialogforen zu Fragen des sozialen Zusammenhalts, zu Themen von Jugendpolitik, Bildung oder unternehmerischen Handeln
- Drei kommunale Mikroprojekte zur Inklusionsförderung, die preisgekrönt aus einem Wettbewerb zwischen den Gemeinden und Jugendorganisationen hervorgingen, befinden sich aktuell in ihrer Realisierung (in Ngaoundéré, Touboro und Pitoa).

Der Ansatz von PARSE III

Während der gegenwärtigen, dritten Phase des Vorhabens (PARSE III) soll das bisher in dynamischer Zusammenarbeit mit dem politischen Partner und den Partnerkommunen Erreichte gefestigt und fortgeführt werden, allerdings gemäß eines differenzierteren Ansatzes: Je nach Interesse, entsprechend der verschiedenen Bedürfnisse und Potentiale vor Ort geht es darum, die jeweils angemessenste Art und Weise der Zusammenarbeit mit jeder Partnerkommune zu finden. Dieser differenzierte Ansatz soll zugleich die bisherigen Ergebnisse in Wert setzen, aber auch weitere benachteiligte Jugendliche erreichen lassen und nicht zuletzt eine noch aktivere Rolle der Partnerkommunen ermöglichen.

Diejenigen Jugendlichen, die ein besonderes unternehmerisches Potential zeigen, werden zusätzlich gezielt unterstützt.

Drei weitere Themen ergänzen schließlich den für PARSE III charakteristischen Ansatz: Förderung nachhaltiger Energie (Solarkraft), nachhaltige Landwirtschaft und Digitalisierung (eCommerce).

Zielsetzungen

Die sozio-ökonomische Resilienz benachteiligter Jugendlicher wird auf nachhaltige Art und Weise in drei Outputs verbessert:

Output 1: Vulnerable Jugendliche verfügen über verbesserte beschäftigungsrelevante Kompetenzen.

Output 2: Die fachlichen und materiellen Kapazitäten vulnerabler Jugendlicher hinsichtlich der Verbesserung ihrer Beschäftigungssituation sind gestärkt.

Output 3: Begünstigte mit besonderem unternehmerischem Potenzial sind gezielt gestärkt.

Output 4: Die Teilhabe Jugendlicher an kommunaler Entwicklung ist verbessert.

Wesentliche Aktivitäten 2023 bis 2025

- Berufliche Qualifizierungskurse für 1.000 benachteiligte Jugendliche einschließlich Betriebspraktika
- Unterstützung zur Professionalisierung von 1.900 Jugendlichen durch Ausstattungshilfen und technische Beratungen oder Weiterbildungen
- (Digitale) Vernetzungsformate für Unternehmensgründer*innen und Start-ups (PARSE I, PARSE II, PARSE III)
- Coaching und Mentoring für Unternehmerinnen;
- Regionale Förderwettbewerbe für Nachwuchsunternehmer*innen und Gründer*innen
- Technische Unterstützung für Partnerkommunen zur kommunalen Beschäftigungsförderung und Partizipation Jugendlicher
- Maßnahmen zur Organisationsentwicklung für 34 Jugendorganisationen, Förderung kommunaler Konsultationsformen
- Interkommunale Wettbewerbe zur Förderung sozialer Inklusion und Friedensförderung (gemeinsame Mikroprojekte von Kommunen u. Jugendorganisationen)

Veröffentlicht durch: **Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH**
Registered offices Bonn and Eschborn, Germany
Projet d'Appui à la Résilience Socio-Economique des jeunes vulnérables dans le Nord du Cameroun (PARSE III)
GIZ Büro Marouaré, Garoua, Kamerun
Tel. +237 650 300 900/ 650 300 906

Design: April 2023
GIZ GmbH

Credit Fotos: GIZ PARSE
Emily PINNA

GIZ ist verantwortlich für den Inhalt dieser Veröffentlichung.
Im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)
In Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Jugend und Staatsbürgerkunde (MINJEC)

Veröffentli
cht durch :

**Deutsche Gesellschaft für Internationale
Zusammenarbeit (GIZ) GmbH**
Registered offices Bonn and Eschborn,
Germany
**Projet d'Appui à la Résilience Socio-
Economique des jeunes vulnérables dans le
Nord du Cameroun (PARSE III)**
GIZ Büro Marouaré, Garoua, Kamerun
Tel. +237 650 300 900/ 650 300 906
April 2023
GIZ GmbH

Design

Credit Fotos GIZ PARSE
Emily PINNA

GIZ ist verantwortlich für den Inhalt dieser
Veröffentlichung.
Im Auftrage des Bundesministeriums für wirtschaftliche
Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)
In Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Jugend und
Staatsbürgerkunde (MINJEC)